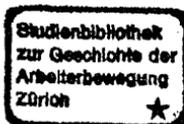


K A R L L I E B K N E C H T  
Politische Aufzeichnungen  
aus seinem Nachlaß  
Geschrieben in den Jahren 1917—1918

Unter Mitarbeit von Sophie Liebknecht herausgegeben,  
mit einem Vorwort und mit Anmerkungen versehen von  
Franz Pfemfert



Berlin-Wilmersdorf 1921  
Verlag der Wochenschrift DIE AKTION (Franz Pfemfert)



152.28  
00013

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S :

	Seite
Vorwort . . . . .	I—X
Prinzipielles zur Taktik . . . . .	5
Taktisches zum Prinzip . . . . .	7
Warnung an das Proletariat der Entente . . . . .	9
Das linke Rheinufer und der Basler Friede . . . . .	11
„Preußische Treue“ . . . . .	12
Deutschland und die russische Revolution . . . . .	12
Fraternisieren . . . . .	13
Versicherung auf Gegenseitigkeit . . . . .	13
„Kampf gegen Legien oder Kirdorf?“ . . . . .	13
Tonne für den Walfisch . . . . .	16
Zur Reichstagsresolution vom 19. Juli 1917 . . . . .	16
Was aus einem Sozialdemokraten werden kann . . . . .	17
Mehrheitspolitik und Reformen . . . . .	18
Die neue Sozialdemokratie . . . . .	18
„Volksbund für Freiheit und Vaterland“ . . . . .	19
Zur Geschichte der deutschen „Parlamentarisierung“ . . . . .	19
Die Aufgaben der deutschen Arbeiter nach dem Kriege . . . . .	20
Meinungsverschiedenheiten in der Sozialdemokratie . . . . .	22
Zur Friedenskundgebung des russischen Kongresses der A.- und S.-Räte vom November 1917 . . . . .	32
Unser taktischer Richtpunkt . . . . .	32
Fluch der Halbheit . . . . .	34
Die „Nichteinmischungserklärung“ der Mittelmächte . . . . .	35
Ein Wort zu Belgien . . . . .	36
Ein englisches Friedensangebot vom September 1914 . . . . .	36
Taktische Zwecke der Mittelmächte gegenüber der Bolschewik-Regierung . . . . .	37
Taktische Situation der beiden Parteien . . . . .	38
Neues zur Gaunersprache . . . . .	39
Wirkung des Krieges auf die innerpolitische Frei- heit der Volksmassen . . . . .	41
Privatkapital und Staat im Kriege . . . . .	42
„Daß sich die Balken biegen“ . . . . .	43
Polen, Elsaß-Lothringen, Irland . . . . .	44
Zum Prozeß Suchomlinow . . . . .	46
Geschichtliche Funktion der Regierungssozialisten . . . . .	47

	Seite
Zum Dittmann-Prozeß . . . . .	49
Zur Strafe des Schützengrabens . . . . .	49
Krieg und Wahlrecht . . . . .	49
Friede und Revolution . . . . .	50
Zur Schwenkung der Sowjet-Regierung in der Friedensfrage . . . . .	50
Das Fazit von Brest-Litowsk . . . . .	51
Die Frage des Tages . . . . .	52
Fortsetzung des Krieges gegen Rußland nach Friedensschluß . . . . .	54
Die übertroffene Räubermoral . . . . .	55
Den deutschen „Befreiern“ ins Stammbuch . . . . .	56
Zur politischen Wertung des deutschen Volkes . . . . .	56
Annexionen ohne Frieden — nicht Frieden ohne Annexionen . . . . .	56
Imperialistische Ausblicke . . . . .	57
Über die Wirkung der Revolution auf die kriege- rische Kraft des revolutionierten Volkes . . . . .	59
Revolutionierung der Armee . . . . .	62
Flandern in deutschen Händen . . . . .	63
Schufferle & Co. . . . .	63
Kriterium der politischen Einzelhandlung . . . . .	64
Theoretisches über die Wirkung erfolgloser poli- tischer Aktionen . . . . .	65
Über Faustpfänder, reale Garantien und Ver- wandtes . . . . .	67
Zur Vorgeschichte des Krieges . . . . .	68
Die Vergangenheit zu Deutschlands Schuld am Kriege . . . . .	75
Die wichtigste Wirkung der regierungssozialisti- schen Politik während des Krieges . . . . .	79
Revolutionäre Aussichten für die Zeit nach einem deutschen Frieden . . . . .	79
Zum Verhältnis zwischen innerer und äußerer Politik . . . . .	82
Die auswärtige Politik des Sozialismus . . . . .	85
Einige Bemerkungen zu „Unsere Aufgaben“ . . . . .	89
Imperialismus und Krieg oder Sozialismus und Frieden . . . . .	90
Aufruf . . . . .	90
Die Notwendigkeit der sozialen Revolution . . . . .	91

	Seite
Diktatur . . . . .	91
Klassengegensatz über nationalen Gegensatz . . . . .	92
Zur Kinetik der internationalen Kooperation . . . . .	93
Deutsche Revolutionsfabrik . . . . .	94
Bankkapitalistische Annexionen ohne Frieden . . . . .	95
Zur deutschen Marinesache . . . . .	95
Zum Wesen des jetzigen Krieges . . . . .	96
Das System Eichhorn-Mumm . . . . .	98
Zu Rußland . . . . .	102
Nach altem Klischee . . . . .	102
Die Internationale der „Ordnung“ . . . . .	105
Begriffliches . . . . .	105
Der Weltkrieg — revolutionär? . . . . .	106
Grenzen der brutalen Gewaltspolitik . . . . .	107
Wie die Ostseeprovinzen „deutsch“ wurden . . . . .	108
Das Dilemma des Imperialismus . . . . .	109
Krieg und Frauenarbeit . . . . .	112
„Die Katz, die Katz ist gerettet“ . . . . .	113
„Der Krieg ernährt den Krieg“ . . . . .	113
Die Kriegführung im Dienste der monarchischen Legende . . . . .	114
Regierendes oder regiertes Volk? . . . . .	114
Kastratengekreisch . . . . .	115
Staatsmännerei . . . . .	116
Der Imperialismus als qualifizierter Kapitalismus . . . . .	116
Zur Doppelspirale der Expansion . . . . .	117
Der Judaslohn . . . . .	119
Die Kinderklapper . . . . .	119
Zur Entstehung des Krieges . . . . .	119
Die „Tür nach Rußland“ . . . . .	120
Japan und die Entente . . . . .	121
Zu „Klassengegensatz über Staatengegensatz“ . . . . .	121
Die neuesten Vorgänge auf dem östlichen Kriegs- und Friedensschauplatz . . . . .	122
Deutsche Neuorientierung über Karl Marx . . . . .	122
Zur Wahl in Zwickau . . . . .	123
Englandshetze im eigenen Spiegel . . . . .	124
Dietrich Schäfer über die Zukunftsaussichten Ruß- lands . . . . .	126
Aus dem Karikaturenkabinett des Weltkrieges . . . . .	126
Die Erfolge der deutschen Kriegsanleihen . . . . .	127

	Seite
Leistungen der deutschen Landwirtschaft . . . . .	129
Die Doppelwurzel des jetzigen Krieges . . . . .	129
Zwei kriegspolitische und strategische Hauptlehren des Weltkrieges . . . . .	131
Taktisches . . . . .	132
Unser Platz ist in Deutschland . . . . .	133
Der Bann ist gebrochen! . . . . .	133
Die deutsche Truppenmoral . . . . .	134
Der kleine und der große Kladderadatsch . . . . .	134
Deutsche Soldaten! Deutsche Arbeiter! (Fünf Auf- rufe aus den Septembertagen 1918) 135—145	135—145
Zum Regierungsprogramm der Regierungssozia- listen . . . . .	142
Anmerkungen . . . . .	146